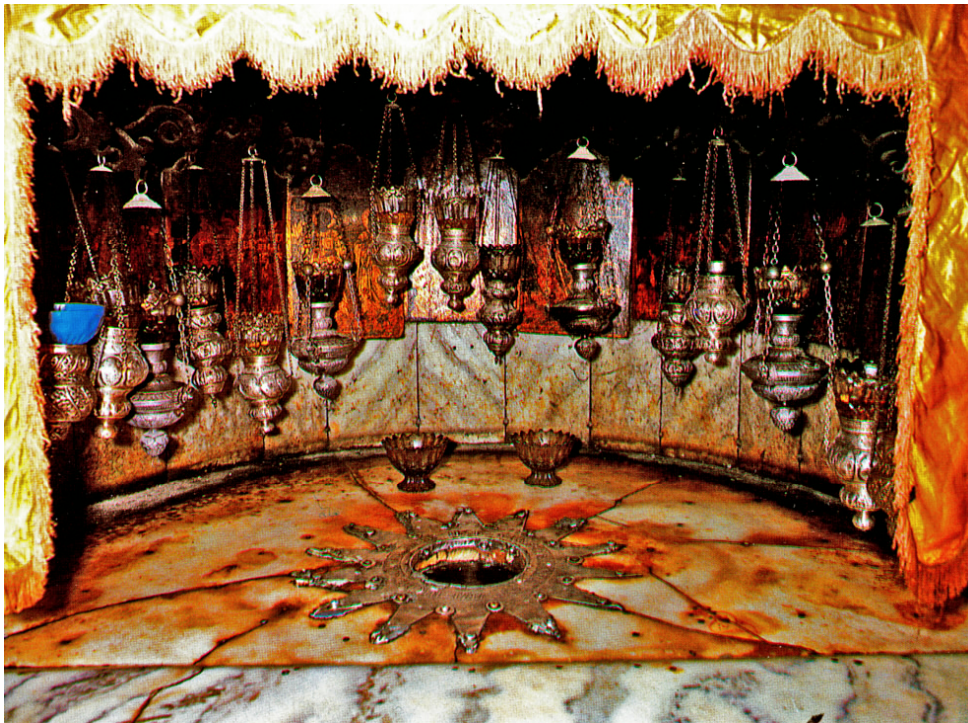


GEMEINDEBRIEF

der Kirchgemeinden
Einsiedel und Reichenhain
mit Berbisdorf und Erfenschlag
Dezember 2010 / Januar 2011



Der silberne Stern in der Grotte unter der Geburtskirche in Bethlehem

Liebe Gemeindeglieder,

ein silberner Stern in einer halbdunklen, marmorverkleideten Grotte. Flackernde Öllampen geben Licht. Menschen aus aller Herren Länder drängen herein. Für ein paar Momente nur wollen sie da sein, wo Gott seine Liebe und Treue auf den Punkt gebracht hat. Hier war es! Hier ist Gott Mensch geworden, so erzählt es älteste Überlieferung: in der Krypta der Geburtskirche von Bethlehem.

Hier war die allererste Heilige Nacht. Hier ist Jesus zur Welt gekommen.

In einem Stall, in einem Unterstand für Hirte und Tiere, in einer der Höhlen, wie sie bis heute auf den nahen Hirtenfeldern genutzt werden. Weil sonst kein Raum in der Herberge war, lag er in einer Futterkrippe auf bloßem Boden. Hier war es.

Was damals raue Erde war, ist heute glatter Marmor. Und den Standort der Krippe bezeichnet ein Silberstern. Wer diesen Punkt berühren will, muss sich ein zweites Mal beugen - wie schon beim Hereinkommen in die Geburtskirche durch das niedrige Schlupftor aus der Kreuzfahrerzeit. Er muss sich beugen, berührt den Boden, den Stern und findet in seiner Mitte - ein Loch.

Diese Leerstelle überrascht. Da, wo „es“ war, ist nichts zu greifen, ist nichts, an das man sich klammern könnte. An einem konkreten Ort auf dieser Erde, in Raum und Zeit, ist Gott Mensch geworden.

Mit Andacht und Ehrfurcht nähert sich der Besucher der Stelle, an der Jesus geboren wurde und als Neugeborener lag. Aber das Weihnachtswunder ist nicht an diesen Ort gebunden. Der hier Geborene kam als Heiland aller Welt. Er wurde zum Bruder aller Menschen. Und er will es Tag für Tag von neuem werden. Zu Weihnachten feiern wir nicht nur das Gedenken an ein fernes Ereignis, das es wert ist, nicht vergessen zu werden. Wir feiern die Erlösung, die hier begann und weiterwirkt - bis heute und bis zum Tag der Vollendung: Auch heute und bei uns bringt Gott seine Liebe auf den Punkt.

Herzlich grüßt Sie, auch im Namen der Kirchenvorsteher und Mitarbeiter,

Ihr Pfarrer Johannes Dziubek

Die Jahreslosung für das Jahr 2011 (Römer 12,21)

Lass dich nicht vom Bösen überwinden,
sondern überwinde das Böse mit Gutem.

GOTTESDIENSTE UND MUSIKALISCHE VERANSTALTUNGEN

2. Advent, 5. Dezember

Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht. Lukas 21,28

Reichenhain

10.00 Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer Kleve, mit Kindergottesdienst

9.30 Abendmahlsgottesdienst mit der Band „Südring“



Berbisdorf: 14.00 Gottesdienst mit dem Posaunenchor, danach Adventsfeier der Gemeinde in der Gaststätte „Keglerheim“

Kollekte der Gottesdienste für die eigene Kirchgemeinde

Sonnabend, 11. Dezember

15.00 Uhr Weihnachtsliedersingen in Reichenhain

Leitung: Paul Schale

3. Advent, 12. Dezember

Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe der Herr kommt gewaltig. Jes.40,3+10



17.00 Kirche Einsiedel

Es singen und musizieren die Kantorei, der Kinderchor, Flötenkreis und Posaunenchor. Es erklingen Lieder alter und neuer Meister. Gesamtleitung: KMD i.R. Günter Schmidt

Während der Musik stehen Mitarbeiter für eine Kinderbetreuung bereit.

4. Advent, 19. Dezember

Freuet euch in dem Herrn allezeit, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe! Philipper 4, 4+5

Reichenhain

10.00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Einsiedel

14.00 Kurzgottesdienst, danach **Besuchsdienst** der Helfer und Gruppen in Einsiedel, dazu weihnachtliche **Musik des Posaunenchores** im Ort. (siehe Seite 16)

Kollekte für die eigene Kirchgemeinde

Wir feiern Weihnachten, das Fest der Geburt Jesu

Gottes Sohn wurde Mensch und lebte unter uns Menschen.

Wir selbst haben seine göttliche Herrlichkeit gesehen, wie sie Gott nur seinem einzigen Sohn gibt.

In Christus sind Gottes Barmherzigkeit und Liebe wirklich zu uns gekommen.

Einsiedel (Evangelium des Johannes 1,14)

Heiliger Abend, 24. Dezember

Reichenhain ab 9 Uhr weihnachtliche Musik des Posaunenchores im Ort

15.30 Familienchristvesper mit einem Krippenspiel der Kinder, Pfarrer Dziubek

17.00 Christvesper mit Verkündigungsspiel der Jungen Gemeinde, Frau Escher

Einsiedel

14.00 Familienchristvesper mit einem Krippenspiel der Kinder, Pfr. Schirrmeister

17.00 Christvesper mit Verkündigungsspiel der Jungen Gemeinde, Pfr. Dziubek

Berbisdorf

14.00 Familienchristvesper mit einem Krippenspiel der Kinder, Pfr. Dziubek

15.30 Familienchristvesper mit einem Krippenspiel der Kinder, Pfr. Schirrmeister

Das Weihnachtsdankopfer ist für „Brot für die Welt“ bestimmt, in Einsiedel außerdem für die Rumänienhilfe.

1. Christtag, 25. Dezember

Reichenhain

7.00 Christmette mit Pfarrer Kleve

Berbisdorf

6.00 Christmette mit dem Verkündigungsspiel der Jungen Gemeinde, Pfarrer Dziubek anschließend weihnachtliche Musik des Posaunenchores im Ort (siehe Seite 16)

Kollekte: „Brot für die Welt“

Kollekte für die eigene Gemeinde

2. Christtag, 26. Dezember

Reichenhain

10.00 Festlicher Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Herbrecht, gleichzeitig Kindergottesdienst

Einsiedel

9.30 Festlicher Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Dziubek, ausgestaltet von der Kantorei

Kollekte: Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa

Silvester, 31. Dezember - Altjahresabend

Barmherzig und gnädig ist der Herr, geduldig und von großer Güte. Psalm 103,8

Reichenhain	Einsiedel	Berbisdorf
16.30 Gottesdienst	18.00 Gottesdienst	15.00 Gottesdienst

Alle drei Gottesdienste mit Feier des Heiligen Abendmahls

Kollekte für die eigene Kirchgemeinde

23.30 Mitternachtsstunde zum Jahreswechsel mit Pfarrer Kleve	ab 23.45 offene Kirche 0.30 Bläsermusik mit der Gruppe „Wechselndes Blech“
---	--

Sonntag nach dem Christfest, 2. Januar

Wir sahen seine Herrlichkeit, die Herrlichkeit des einzigen Sohnes, die vom Vater kommt, voller Gnade und Wahrheit. Johannes 1, 14

15.30 Uhr Kino in der Kirche Einsiedel

Wie jedes Jahr wollen wir wieder einladen, gemeinsam einen Film an der großen Leinwand zu erleben und die Weihnachtszeit in uns nachklingen zu lassen:

15.30 Zeit zum Ankommen mit Kaffee und Keksen

15.45 startet der Film: „**Es begab sich aber zu der Zeit...**“

Ein Film für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren, Spieldauer 101 Minuten.

Es geht um die bibeltreue Darstellung der Weihnachtsgeschichte:

Vor knapp 2000 Jahren ordnet der römische Kaiser Augustus eine Volkszählung an. In der besetzten jüdischen Provinz Galiläa müssen der Zimmermann Joseph und seine hochschwängere Verlobte Maria von Nazareth nach Bethlehem aufbrechen, dem Heimatort des Familienvaters. Dort gewährt ihnen niemand Unterkunft. In einer Höhle, die als Viehstall genutzt wird, finden sie ein notdürftiges Nachtlager. In dieser Nacht setzen Marias Wehen ein und sie gebiert Jesus, ihren Sohn, der eines Tages die Welt für immer verändern wird.

1. Sonntag nach Epiphania, 9. Januar

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. Römer 8,14

Reichenhain	Berbisdorf
10.00 Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst	10.00 Gottesdienst mit Pfarrer Escher

Kollekte für die eigene Kirchgemeinde

Sonnabend, 15. Januar

17.00 Kleine Abendmusik der Bläser in der Berbisdorfer Kirche

2. Sonntag nach Epiphania, 16. Januar

Das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden. Johannes 1,17

Reichenhain (Pfarrsaal)	Einsiedel	Berbisdorf
8.30 Gottesdienst	10.00 Abendmahlsgottesd.	10.00 Kindergottesd.

Kollekte für die eigene Kirchgemeinde

3. Sonntag nach Epiphania, 23. Januar

Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes. Lukas 13,29

Reichenhain (Pfarrsaal)	Einsiedel	Berbisdorf
10.00 Gottesdienst	10.00 Gottesdienst mit Leonore Stoll und Kirchenkaffee	8.30 Abendmahls- gottesdienst 10.00 Kindergottesd.

Kollekte für die Bibelverbreitung - Weltbibelhilfe

4. Sonntag nach Epiphania, 30. Januar

Kommt her und seht an die Werke Gottes, der so wunderbar ist in seinem Tun an den Menschenkindern. Psalm 66,5

Reichenhain (Pfarrsaal)	Einsiedel	Berbisdorf
10.00 Familiengottesd.	9.30 Abendmahlsgottesd.	10.00 Kindergottesd.

Kollekte für gesamtkirchliche Aufgaben

5. Sonntag nach Epiphania, 6. Februar

Der Herr wird ans Licht bringen, was im Finstern verborgen ist, und wird das Trachten der Herzen offenbar machen. 1. Korinther 4,5

Reichenhain (Pfarrsaal)	Berbisdorf
10.00 Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer Herbrecht	10.00 Familiengottesdienst

Kollekte für die eigene Kirchgemeinde

MONATLICHE UND WÖCHENTLICHE GEMEINDEVERANSTALTUNGEN

Im Gemeindehaus Reichenhain

Seniorentreff:	Donnerstag,	16. Dezember,	14.30 Uhr
	Donnerstag,	20. Januar,	14.30 Uhr
Bibelgesprächskreis:	Montag,	17. Januar,	19.45 Uhr
Frauentreff :	Donnerstag,	13. Januar,	19.30 Uhr
Kinderkreis:	Dienstag,	14. Dezember,	9.30 Uhr
	Dienstag,	11. und 25. Januar,	9.30 Uhr
	Dienstag,	8. Februar,	9.30 Uhr
Flötenkreis: (im Kantorat Einsiedel)	Montags aller 14 Tage,		17.30 Uhr
	Termine bitte bei Frau Escher erfragen		
Kirchenvorstand:	Montag,	6. Dezember,	19.30 Uhr
	Montag,	10. Januar,	19.30 Uhr
	Montag,	7. Februar,	19.30 Uhr
<u>Regelmäßig in jeder Woche:</u>			
Christenlehre Klasse 1-3:	mittwochs,		14.45 Uhr
	<i>Hortkinder können 14.30 Uhr im Hort abgeholt werden, aber nur, wenn sie im Hort und auch Frau Escher Bescheid gegeben haben.</i>		
Christenlehre Klasse 4-6:	mittwochs,		16.30 Uhr
	<i>Wer Zeit und Lust hat, ist noch bis 18.00 Uhr zum Spielen eingeladen.</i>		
Kindersingekreis:	mittwochs,		15.45 Uhr
	<i>(Offen für alle Kinder, die Freude am Singen haben. Wir suchen noch Sänger!)</i>		
Konfirmanden Klasse 7 und 8:	siehe bei Einsiedel, Seite 9		
Junge Gemeinde:	mittwochs,		19.00 Uhr
Kirchenchor:	dienstags,		19.30 Uhr
Kindergottesdienst:	gleichzeitig zum Gottesdienst, aber nur, wenn es im Gemeindebrief angezeigt ist. Ab 16. Januar feiern wir die Gottesdienste im Gemeindesaal. Für die Kinder wird dann eine stille Beschäftigung im hinteren Teil des Raumes angeboten.		

MONATLICHE UND WÖCHENTLICHE GEMEINDEVERANSTALTUNGEN

Im Kantorat Einsiedel

Altenkreis mit Frauendienst:	Mittwoch,	1. Dezember,	14.30 Uhr
	Im Dezember sind die Männer herzlich mit eingeladen!		
	Mittwoch,	5. Januar,	14.30 Uhr
	Mittwoch,	9. Februar,	14.30 Uhr
Frauentreff: (in Reichenhain)	Donnerstag,	13. Januar,	19.30 Uhr
„Offene Tür“:	Sonntag,	5. Dezember,	14.30 Uhr
	Sonntag,	16. Januar,	14.30 Uhr
Vorschulkinderkreis:	Dienstag,	7. Dezember,	16.00 Uhr
	Dienstag,	4. Januar,	16.00 Uhr
	Dienstag,	1. Februar,	16.00 Uhr
Flötenkreis:	Montags aller 14 Tage,		17.30 Uhr
	Termine bitte bei Frau Escher erfragen		
Mutti-Kind-Kreis:	Mittwoch,	8.+22. Dezember,	9.30 Uhr
	Mittwoch,	5.+19. Januar,	9.30 Uhr
	Mittwoch,	2.+16. Februar,	9.30 Uhr
Mütter in Kontakt:	Mittwoch,	1. Dezember,	20.00 Uhr
	Mittwoch,	5. Januar,	20.00 Uhr
	Mittwoch,	2. Februar,	20.00 Uhr
Gemeindegebet:	Donnerstag,	20. Januar,	20.00 Uhr
Bibelgespräch:	Mittwoch,	26. Januar,	19.30 Uhr
Andacht im Pflegeheim „Am Fischzuchtgrund“	Mittwoch,	29. Dezember,	16.00 Uhr
	Mittwoch,	26. Januar,	16.00 Uhr
Kirchenvorstand:	Freitag,	3. Dezember,	19.00 Uhr
	Freitag,	14. Januar,	19.00 Uhr
	Freitag,	4. Februar,	19.00 Uhr

Regelmäßig in jeder Woche:

- Christenlehre Klasse 1+2:** montags, 14.30 Uhr
Hortkinder können 14.15 Uhr im Hort abgeholt werden, aber nur, wenn sie im Hort und auch Frau Escher Bescheid gegeben haben.
- „Die wilden Bibelkerle“** (Jungschar 3.-6. Klasse): montags, 16.00 Uhr
- Mädelschar** (Mädchen 3.-6. Kl.) donnerstags, 16.15 Uhr
- Konfirmanden Klasse 7:** montags in Reichenhain, 16.30 Uhr
und zwar am 6. und 20.12., 17. und 31.1.
- Konfirmanden Klasse 8:** montags in Einsiedel, 17.00 Uhr
und zwar am 13.12., 10. und 24.1.
- Junge Gemeinde:** dienstags 19.00 Uhr
- Posaunenchor:** montags 19.30 Uhr
- Kantorei:** donnerstags 19.30 Uhr
- Kindergottesdienst** wird in Einsiedel immer gleichzeitig zum Gottesdienst angeboten, außer bei den Gottesdiensten, die 8.30 Uhr beginnen.

In der Kirche Berbisdorf

- Frauenachmittag:** Montag, 13. Dezember, 14.30 Uhr
Montag, 17. Januar, 14.30 Uhr
- Adventsbegegnungen:** siehe Seite 16
- Kleine Abendmusik der Bläser:** Sonnabend, 15. Januar, 17.00 Uhr

In Erfenschlag

- Bibelstunde** Montag, 6. Dezember, 19.30 Uhr
Montag, 3. Januar, 19.30 Uhr
Montag, 7. Februar, 19.30 Uhr
(bei Familie Bräuer, Am Erfenschlager Bad 2)
- Gemeindeabend:** Dienstag, 14. Dezember, **19.00 Uhr**
(bei Familie Bräuer, Am Erfenschlager Bad 2)
Dienstag, 11. Januar, 19.30 Uhr
(bei Gerold Dellling, Erfenschlager Str. 165)

FREUDE UND SCHMERZ IN DEN GEMEINDEN

Getauft wurden:

- 16.10. Bruno Fiedler aus Berbisdorf
 - 16.10. Charlotte Eigenberger aus Bergisch-Gladbach
 - 16.10. Josefin Schneider aus Dittersdorf
- Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat. Psalm 121,2*

Zur Goldenen Hochzeit wurden eingesegnet:

- 27.09. Rainer und Helga Uhlig aus Berbisdorf
 - 30.10. Martin und Anneliese Kunze aus Berbisdorf
- Du, Herr, bietest mir Schutz, du bist meine Burg! Du wirst mich führen und leiten, wie du es versprochen hast!*
Psalm 31,3+4

Christlich bestattet wurden:

- 15.10. Günter Hähnel aus Reichenhain, 79 Jahre
 - 29.10. Christa Lang geb. Bossack aus Einsiedel, 57 Jahre
 - 03.11. Ilse Schalich geb. Richter aus Einsiedel, 96 Jahre
- Dein Wort, Herr, ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.*
Psalm 119,105

Einsiedler Weihnachtsmarkt am 3. Advents-Wochenende:

Sonnabend und Sonntag, 11. und 12. Dezember, jeweils 14.00 bis 18.00 Uhr



In diesem Jahr wird es auch wieder eine „Weihnachtsmarktbude“ unserer Kirchgemeinde geben. Es wäre schön, wenn sich noch einige Bastler und Strickerinnen bei mir melden. Es soll doch wieder ein vielseitiges Angebot bereitstehen. Wer etwas zum Verkauf zur Verfügung stellen will, kann es im Pfarramt Einsiedel abgeben. Noch eine persönliche Bitte: Ist jemand bereit, die Regie für diesen Einsatz zu übernehmen? Ich stehe gern mit Rat und Tat zur Seite – es wäre schade, wenn es ein „Auslaufmodell“ würde.

Christine Franke, Tel. 4392

Kirchentag 2011 in Dresden: „... da wird auch dein Herz sein“

Im kommenden Jahr sind Christen aus ganz Deutschland, aus der europäischen Ökumene und aus den anderen Kontinenten nach Dresden eingeladen, um miteinander zu feiern und um über Fragen des gemeinsamen Glaubens und unserer Weltverantwortung nachzudenken. Vom 1. bis 5. Juni 2011 findet in der sächsischen Landeshauptstadt der 33. Deutsche Evangelische Kirchentag statt. Unsere Landeskirche ist damit Gastgeberin für ein Großereignis, das die Aufmerksamkeit von Christen ebenso wie von Nichtchristen findet.

Nach den Eröffnungsgottesdiensten und dem Abend der Begegnung am 1. Juni (Mittwoch vor Himmelfahrt) folgt von Donnerstag bis Samstag eine Fülle von Veranstaltungen und gottesdienstlichen Feiern: Bibelarbeiten, offenes Singen, ein Markt der Möglichkeiten, Feierabendmahl, kirchenmusikalische Höhepunkte, Kirchentags-Theater, verschiedene Ausstellungen und Begegnungszentren seien hier stellvertretend für vieles andere genannt. Am Sonntag beendet der große Schlussgottesdienst die gemeinsame Zeit.

Als Motto des Kirchentages dienen diesmal die oben abgedruckten Worte aus der Bergpredigt Jesu. Wer Matthäus 6,21 aufschlägt, findet den Anfang des Satzes („Wo dein Schatz ist, ...“) und den Zusammenhang, in dem er steht.

Was uns wichtig ist, dafür haben wir Zeit, dafür setzen wir Kraft und Geld ein, dafür nehmen wir Opfer in Kauf. Was unser Schatz ist, das nimmt unser Herz in Beschlag. Jesus stellt uns vor die Frage: Sammelst du Schätze auf Erden? Oder weißt du etwas von den Schätzen im Himmel? Weißt du etwas von der Liebe Gottes, und ist sie dir wirklich wichtig? Nimmst du sie auf und gibst sie dann mit vollem Herzen weiter? Wo bist du mit dem Herzen dabei? Für wen setzt du dich beherzt ein? Wo geht dir das Herz über?

Die sächsischen Christen sind aufgerufen, sich an der Vorbereitung des Kirchentages zu beteiligen. Jede Kirchengemeinde soll eine kleine „Schatzkiste“ gestalten: In einem Karton sollen Bilder und Gegenstände gesammelt werden, die Auskunft darüber geben, was uns vor Ort wichtig ist.

Was sind unsere gemeinsamen Schätze? Was ist uns als Kirchengemeinde bzw. als Region wichtig? Was liegt uns am Herzen? Auch für Sorgen, Anliegen und Vorhaben ist Platz in dieser „Schatzkiste“. – Denkbar ist z.B., dass die verschiedenen Gruppen und Kreise unserer Gemeinden jeweils einen Beitrag zum Füllen der Kiste liefern.

Kinder, Jugendliche und Erwachsene haben jeweils Eigenes bei dieser Mitmach-Aktion beizutragen. Auch Vertreter der Kommune können mit einbezogen und z.B. interviewt werden.

Ein anderer Beitrag aus den Kirchengemeinden soll darin bestehen, am Abend der Begegnung nach den Eröffnungsgottesdiensten am 1. Juni 2011 einen von den

250 Verpflegungsständen zu übernehmen. In der Dresdner Altstadt, der inneren Neustadt und entlang der Elbe sollen die Gäste mit regionalen Köstlichkeiten gepflegt, unterhalten, informiert und zu kreativem Mittun angeregt werden. Neben dem Angebot von Gaumenfreuden können Gemeinden und Regionen also auch Interessantes und Unterhaltsames vorbereiten und darbieten. Musik und Kleinkunst, Angebote für Familien, Vorstellung von Gemeinde-Initiativen oder regionaltypischem Handwerk und Brauchtum - vieles ist im Rahmen dieses bunten Kirchenvolksfestes möglich.

Haben Sie Lust zum Mitmachen? Haben Sie vielleicht schon Ideen? Bitte geben Sie dann im Pfarramt Bescheid. Nähere Informationen zum Kirchentag finden Sie im Internet unter www.kirchentag.de/programm. *Johannes Dziubek*

Der Kirchenvorstand Einsiedel informiert:

1) Leitbild:

Mit dem neuen Kirchenjahr wollen wir auch das Leitbild bzw. Leitmotto vorstellen. Der Kirchenvorstand hat sich im vergangenen Jahr in vielen Gesprächen mit Gemeindegliedern und in seinen Sitzungen überlegt, was wir als christliche Gemeinde brauchen, wo wir hin wollen. Dabei ist uns bewusst geworden, dass wir vielfältige Angebote haben, aber auch viel Erschöpfung in unserer Gemeinde da ist.

Wir brauchen Stärkung durch Gottes heiligen Geist.

Dabei ist das Leitmotto entstanden:

„Unser Miteinander muss von Gottes Geist geleitet sein, damit es Frucht bringt!“ So wollen wir uns neuen Kirchenjahr einladen lassen zur Stille vor Gott, zum Gebet. Es geht dabei nicht darum, die Menge der Angebote zu erhöhen, sondern uns Zeiten der Ruhe und Besinnung zu gönnen.

Folgende praktische Dinge sind angedacht:

Themengottesdienste, Stärkung der Gebetswoche vom 5. bis 12. Mai 2011. In der Kirche wollen wir als sichtbares Zeichen einen Baum gestalten.

Der Baum ist Zeichen des Wachsens hin zu Gott. Die Wurzeln sind fest im Boden verankert. Die Blüten und Blätter sind die Früchte, die unser Wachstum in Gott bringt.

Jeder Kreis wird eingeladen, ein Blatt zu gestalten und erhält dazu ein kurzes Material im Januar. Bitte scheut euch nicht, euch an den Kirchenvorstand oder die Mitarbeiter zu wenden, wenn ihr mehr erfahren wollt oder das Material nicht ankommt.

Christiane Escher

2) Informationen zur Finanzsituation der Kirchgemeinde

Für das Jahr 2011 erwarten wir an Einnahmen für die Kirchgemeinde:

die Kollekten für die eigene Gemeinde	12.800 €
das Kirchgeld	20.700 €
Pacht- und Erbpachteinnahmen	18.000 €
Mieten	16.000 €
Erlöse der Papiersammlung	900 €

Mit folgenden Ausgaben rechnen wir 2011:

Heizung, Strom, Wasser, Abwasser	8.900 €
Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke	4.000 €
Gebühren der zentralen Kassenverwaltung Chemnitz	2.700 €
Büromaterial, Leasing Kopierer u.ä.	1.700 €
Material für die Gemeindegemeinschaft	3.200 €
Baukredit für das Kantorat: Zins und Tilgung	3.100 €
Baukredit für das Pfarrhaus: Zins und Tilgung	5.200 €

Gehälter und Löhne können aus rechtlichen Gründen hier nicht dargestellt werden. Pfarrer, Kantor und Gemeindepädagogin werden vom Landeskirchenamt aus den Mitteln des Kirchensteueraufkommens vergütet. Die Kosten für die Kirchgemeindeverwaltung und Hausmeisterstelle trägt die Kirchgemeinde. Der Friedhof hat einen eigenen Haushaltplan, er ist also unabhängig von der Kirchgemeinde. Er muss sich finanziell selbst tragen.

3) Regelmäßig gemeinsame Gottesdienste

Zukünftig sind die Einsiedler, Berbisdorf und Erfenschlager Gemeindeglieder regelmäßig einmal im Monat zu einem gemeinsamen Gottesdienst in die Berbisdorf Kirche eingeladen. An diesen Sonntagen findet in Einsiedel kein weiterer Gottesdienst statt. Dem Kirchenvorstand ist an einem Wachsen der Gemeinschaft und an geistlichem Wachstum gelegen. Die gemeinsamen Gottesdienste sollen dazu beitragen.

Steve Richter

Wer eine Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst oder einer Veranstaltung in einem anderen Gemeindeteil sucht, wende sich bitte an Frau Weigel.
Pfarramt Einsiedel: Telefon: (037209) 2855

Bitte vormerken: Die nächste Gemeinderüstzeit ist vom 9.-11. September 2011 in der Strobelmühle bei Pockau geplant.

Informationen zum evangelischen Gottesdienst (3)

Das „Ehre sei Gott in der Höhe“ (Das Gloria)

In Lukas 2 lesen wir von den Hirten auf den Feldern bei Bethlehem. Ihnen erscheint in der Nacht ein Engel und berichtet ihnen von der Geburt Jesu: „Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude...“ Nachdem er ihnen erklärt hat, wie sie das „Kind, in Windeln gewickelt“, finden können, stimmt ein großer Engelchor den Gesang an, der heute in fast jedem Gottesdienst zu Beginn erklingt, das Gloria: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.“ Schon die frühe Christenheit im östlichen Mittelmeerbereich sang einen Hymnus zu diesen Worten in ihren Morgengottesdiensten. Im sechsten Jahrhundert breitete sich dieser festliche Gesang im westlichen Teil der Christenheit aus. Er wurde zunächst jeweils vom Bischof zu Weihnachten gesungen. Seit dem hohen Mittelalter erklang der Hymnus an allen Sonn- und Feiertagen, außer in der Advents- und Fastenzeit.

Die Kirchen der Reformation gestalteten das Gloria als Gemeindegesang. Inzwischen gibt es eine ganze Anzahl alter und neuer Vertonungen zu den Worten aus Lukas 2, zum Beispiel die des christlichen Liedermachers Albert Frei im neuen Gesangbuch „Singt von Hoffnung“.

Auch wir sind eingeladen, mit den Engeln Gott die Ehre zu geben und IHN um Frieden für unsere Welt zu bitten. Zu Weihnachten feiern wir die Geburt Jesu, der mit seinem ganzen Leben Gott, dem Vater, die Ehre gegeben hat. Die Botschaft von Jesus und sein Wirken ist für uns zugleich Gottes Antwort auf die ehrliche Bitte um echten Frieden mit unseren Mitmenschen und Mitgeschöpfen.

Johannes Dziubek

Advent feiern heißt warten können;
Warten ist eine Kunst,
die unsere ungeduldige Zeit vergessen hat.
Auf die größten, tiefsten, zartesten Dinge in der Welt
müssen wir warten, da geht's nicht im Sturm,
sondern nach den göttlichen Gesetzen
des Keimens und Wachsens und Werdens.

Dietrich Bonhoeffer

ÖFFNUNGSZEITEN DER PFARRÄMTER

Pfarramt Einsiedel:

Harthauer Weg 4, 09123 Chemnitz,
Telefon: (037209) 2855, Fax: (037209) 688015

Montag: 9-12, 14-16 Uhr Dienstag: 9-12, 14-18 Uhr
Donnerstag: 9-12, 14-16 Uhr Freitag: 9-12 Uhr

Bankverbindung Einsiedel: Konto-Nr. 3565001452
BLZ 87050000 bei der SPK Chemnitz

Adresse im Internet: www.kirche-chemnitz.de/einsiedel
E-Mail-Adresse: kirchgemeinde.einsiedel@kirche-chemnitz.de

Pfarramt Reichenhain:

Richterweg 102, 09125 Chemnitz,
Telefon: (0371) 512354, Fax: (0371) 5202152

Montag: 9-11 Uhr
Donnerstag: 10-17 Uhr

*Bei Bestattungsanmeldungen außerhalb der Öffnungszeiten bitte wenden an:
Friedhofsdienste GmbH, Zschopauer Straße 167, Telefon: (0371) 533530*

Bankverbindungen Reichenhain: BLZ 85095164 bei der LKG Dresden
für Zahlungen: Konto-Nr. 108 200 952, Codierung: 0604
für Spenden, Kirchgeld, Friedhofsunterhaltungsgebühr: Konto-Nr. 103 110 033

Adresse im Internet: www.kirche-chemnitz.de/christuskirche
E-Mail-Adresse: kg.chemnitz_reichenhain@evlks.de

Adressen der Mitarbeiter:

Pfarrer Dziubek:

Pfarrhaus Einsiedel, Harthauer Weg 4, 09123 Chemnitz, Telefon: (037209) 688014.
In Reichenhain ist der Pfarrer donnerstags von 15.30 bis 16.30 Uhr zu sprechen, aber nicht am 23. und 30.12. sowie am 3.2.
Bitte rufen Sie an, wenn Sie den Besuch des Pfarrers wünschen.

Gemeindepädagogin Frau Escher:

Einsiedler Hauptstraße 44, 09123 Chemnitz, Telefon: (037209) 69375

Redaktionsschluss des Gemeindebriefes für Februar/März ist am 24. Januar 2011.
Wer etwas zum Gemeindebrief beitragen möchte, gebe es bitte bis zum oben genannten Termin einem unserer Pfarrämter oder direkt Pfarrer Dziubek.

Gemeindeblatt der Kirchgemeinden Einsiedel und Reichenhain, verantwortlich: Johannes Dziubek
Redaktion: [Martin Schirrmeister](mailto:Martin.Schirrmeister), Telefon: 037209/81292, mschirrmeister@gmx.de

Advents-Begegnungen in Berbisdorf:



„Macht auf die Tür und kommt herein!“
Bleibt draußen nicht und nicht allein!
Wir zünden unsre Kerzen an,
gemütlich qualmt der Räuchermann.
Ein Lied erklingt, stimmt froh mit ein,
wir laden alle herzlich ein:
Der Stern jetzt wieder brennt;
wir feiern den Advent.

Unsere Advents-Begegnungen finden mittwochs und freitags, 18.00 Uhr in einer Wohnung statt. Wir wollen jeweils etwa eine Stunde zusammen sein. Jung und alt sind herzlich eingeladen! Unsere Gastgeber sind:

- | | | |
|-----------|---------------|--|
| Mittwoch, | 1. Dezember: | Familie Steinert, Berbisdorfer Straße 65
<i>Adventsbasteln mit natürlichem Material</i> |
| Freitag, | 3. Dezember: | Familie Schirrmeister, Berbisdorfer Kirchweg 37
<i>Basteln für große und kleine Leute</i> |
| Mittwoch, | 8. Dezember: | Familie Hahn, Berbisdorfer Straße 143
<i>Erzgebirgische Geschichten</i> |
| Freitag, | 10. Dezember: | Familie Gruber-Gnahn, Lerchenweg 3
<i>Hausmusik und Basteln</i> |
| Mittwoch, | 15. Dezember: | Familie Weigand, Berbisdorfer Straße 92
<i>Nachdenkliche Geschichten</i> |
| Freitag, | 17. Dezember: | Familie Schwebe, Berbisdorfer Straße 71
<i>Kleine Bastelei und Besinnung</i> |

Wir wünschen uns, dass sich viele einladen lassen und jedes Mal eine frohe Gemeinschaft entsteht, deshalb: **„Macht auf die Tür und kommt herein!“**

Der Posaunenchor bläst weihnachtliche Musik in unseren Orten:

- | | |
|----------------|--------------------------------------|
| In Erfenschlag | am 4. Advent zwischen 9 und 12 Uhr |
| In Einsiedel | am 4. Advent zwischen 15 und 18 Uhr |
| In Reichenhain | am Heiligen Abend ab 9 Uhr |
| In Berbisdorf | am 1. Weihnachtsfeiertag ab 7.45 Uhr |
- Stationen sind: Amselweg, Lerchenweg, Lehngericht, Berbisdorfer Kirchweg, Friedenseiche, Keglerheim, Untere Bachgasse und Bauernhof Kunze

